

Mainzer Namentagung 2023 „Namen und Politik“ – Tagungsplan (Mi, 20.09.– Fr, 22.09.2023)

Veranstaltungsort **JGU: Philosophicum, P10 (0 441)** im EG, rollstuhlgerecht. Kaffee- und Mittagspausen in **P7 (00 421)**.
 Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz (<https://raeume.uni-mainz.de/aris/building/4cf316e2-2484-4f89-8717-dabe56c69045>)

Anreiseempfehlung Verbindung Hbf - Universität: Von **Haltestelle A via Linie 51** Richtung Lerchenberg **oder 59** Richtung Hochschule Mainz (Tram), von **Haltestelle L via Linie 53** Richtung Lerchenberg (Tram) oder von **Haltestelle F mit allen Linien** (Bus), dann 5-10 min Fußweg.
[\(haltestellenanordnung_hauptbahnhof.pdf \(mainzer-mobilitaet.de\)\)](#)

Vortragsslots **30 min Vortrag + 15 min Diskussion**

Mittwoch, 20.09.2023

	Zeit	Themenkomplex	Personen	Vortrag
	9.00-9.45	Begrüßung		
1	9.45-10.30	Toponymie	Barbara Aehnlich & David Brosius	Vieldiskutierte Benennungsmotive und frequente Fehlinterpretationen: Thüringische Flurnamen mit Bezügen auf das Leben ethnischer Minderheiten
	10.30-11.00		Kaffeepause	
2	11.00-11.45		Heiko Marten	(K)ein heikles Thema? Der Gebrauch alter deutscher Ortsnamen im Baltikum in jüngerer Zeit im Spiegel politischer Veränderungen
3	11.45-12.30		Eric Iwanski	Die Vereinnahmung des Raums - Siedlungsumbenennungen in Sachsen im Nationalsozialismus
	12.30-14.00		Mittagspause	
4	14.00-14.45		Christian Zscheschang	Die lange Tradition der Politisierung von Namen – dargestellt am Beispiel der Niederlausitz
5	14.45-15.30		Reinhard Goltz & Albrecht Plewina	<i>Neustadt in Holstein</i> und <i>Niestadt in Holstein</i> . Zweisprachige Ortsschilder in Norddeutschland als Träger von Regionalidentitäten
	15.30-16.00		Kaffeepause	
6	16.00-16.45		Verena Ebert	Sprachliche Praktiken der Dekolonisierung? Umbenennungen kolonialer Straßennamen
7	16.45-17.30	Daniel Kroiß	Straßennamenpolitik in Deutschland. Aktuelle Kontroversen in der Pfalz am Beispiel der Städte Landau, Bad Dürkheim und Neustadt an der Weinstraße	

19.00 Uhr Abendessen im Citrus (<https://www.citrus-mainz.de/>)

Donnerstag, 21.09.2023

	Zeit	Themenkomplex	Personen	Vortrag
1	9.00-9.45	Toponymie	Tereza Klemensová & Michal Místecký	The Workings behind Commemorative Motive in Czech Streetnames
2	9.45-10.30		Alexandra Petrulevich	Reassembling the Seventeenth-century Swedish Place-name Policies
	10.30-11.00		Kaffeepause	
3	11.00-11.45	Anthroponymie	Birgit Eggert	First name regulation in Denmark. A history about norms, taste and freedom of choice
4	11.45-12.30		Theresa Schweden	<i>Als Vermieter kann ich nur sagen, dass Paul Müller und Hans Schmidt weniger Probleme bereiten als Ali und Mammoud.</i> Zur sprachlichen Diskriminierung auf der Basis von Namen auf dem Wohnungsmarkt
	12.30-14.00		Mittagspause	
5	14.00-14.45		Simone Busley	Von <i>Anna Margarethe Jäger</i> zu <i>Zulmira Seloni Jäger</i> : Namen und Identität von Deutschstämmigen in Brasilien
6	14.45-15.30		Agata Michnowska	The Icelandic Gender Autonomy Pact (2019) and its consequences
	15.30-16.00		Kaffeepause	
7	16.00-16.45		Giulia Guzzo	Migration and multiculturalism through names in Italy

19.00 Uhr Abendessen im Rote Kopf (<https://www.rotekopf.de/>)

Freitag, 22.09.2023

	Zeit	Themenkomplex	Personen	Vortrag
1	9.00-9.45	Anthroponymie	Anne Rosar	„diesen natürlichen Gang haben auch die deutschen Weiber, [...] von dem Entstehen der Geschlechtsnamen an, betreten“ – Zur Genese des patriarchalen Ehenamenprinzips in Deutschland
2	9.45-10.30		Linda Steiner-Grassi & Martina Heer	Zur Namenwahl bei der Eheschliessung in verschiedenen Sprachregionen der Schweiz. Zwischen Tradition, Gleichstellung und Selbstbestimmung
	10.30-11.00		Kaffeepause	
3	11.00-11.45	Andere Namen	Svenja Dufferain-Ottmann	Diskursanalytische Zugriffe auf Namen rechtsextremer französischer Parteien von 1945 bis heute
4	11.45-12.30		Sandro Bachmann	Die Benennung von Viren und Viruskladen. Politisch-gesellschaftliche, biologische und linguistische Perspektiven
	12.30	Abschlussdiskussion und Verabschiedung		